

## MÄRZ

### Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

1. Für die Länder Lateinamerikas: Um Treue zum Evangelium und um Wachstum der Gerechtigkeit und des Friedens.
2. Der Heilige Geist möge die Menschen erleuchten und stärken, die um des Evangeliums willen verfolgt werden.

#### 1 Di der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 245

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

#### 2 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13

L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22

Ev: Mk 10,32–45

#### 3 Do der 8. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )

**Off** vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)

L: Sir 42,15–25

Ev: Mk 10,46–52

**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

#### 4 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kasimir**, Königssohn

**Off** vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)

L: Sir 44,1.9–13

Ev: Mk 11,11–25

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Phil 3,8–14  
Ev: Joh 15,9–17  
w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132), Prf Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

- 5 Sa der 8. Woche im Jahreskreis**  
**g Marien-Samstag**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. )  
**Off** vom Tag oder vom g  
1. V vom So  
gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15  
L: Sir 51,12c–20  
Ev: Mk 11,27–33  
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL  
**M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. )  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 6 So + 9. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
Der g des hl. Fridolin von Säckinggen entfällt in diesem Jahr.  
**Off** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegens  
L 1: Dtn 11,18.26–28.32  
APs: Ps 31,2–3a.3b–4.17 u. 20ab.24ab u. 25  
(R: 3b)  
L 2: Röm 3,21–25a.28  
Ev: Mt 7,21–27
- 7 Mo Hl. Perpetua und hl. Felizitas, Märtyrinnen in**  
**G Karthago**  
**Off** vom G  
R **M** von den hl. Perpetua und Felizitas (Com Mt)  
L: Tob 1,3; 2,1b–8  
Ev: Mk 12,1–12  
oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39  
Ev: Mt 10,34–39

- 8 Di der 9. Woche im Jahreskreis**  
**g Hl. Johannes von Gott**, Ordensgründer  
**Off** vom Tag oder vom g  
**gr M** vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290  
L: Tob 2,9–14  
Ev: Mk 12,13–17  
**w M** vom hl. Johannes (Com Or)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:  
L: 1 Joh 3,14–18  
Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

## **DIE QUADRAGESIMA FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUSSZEIT**

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (KJ 27).

Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9\*–30\*; und Texte der LKÖ 16, S. 129–153.

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige kommemoriert werden (vgl. Einleitung S. ).

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf gebetet.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch

für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt, weil beides den Bußcharakter dieser Zeit hervorstreicht.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

#### 11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, das wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wieder hergestellt ist (vgl. can. 916).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (Die Feier der Trauung, <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

#### 13. Fasten- und Abstinenzgebot

Das Abstinenzgebot mit dem „Fastenopfer“ nach der freien Verantwortung des einzelnen Christen sowie

der Verzicht auf Fleischspeisen am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle ab dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das Fastengebot (Verzicht auf Fleischspeisen, einmalige Sättigung am Tage) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. can. 1252).

**Perikopen** an den Wochentagen: ML IV.

**Offizium:** Stundenbuch II, Lektionar I/2, LH vol. II.

- 9 **Mi** **ASCHERMITTWOCHE**, Fast- und Abstinenztag  
Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska entfallen in diesem Jahr.  
**Off** vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.
- V **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV  
L 1: Joël 2,12–18  
APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3)  
L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2  
Ev: Mt 6,1–6.16–18

### **Segnung und Auflegung der Asche**

Die Segnung und Auflegung der Asche wird in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden. Nach dem Einzugslied folgt das Tagesgebet, der Bußritus entfällt. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

**10 Do nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

**11 Fr nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

**12 Sa nach Aschermittwoch**

**Off** vom Tag

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

**13 So + 1. FASTENSONNTAG**

**Off** vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 540)

L 1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (R: vgl. 3)

L 2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

**Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“**

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

Zur Feier der Quatember vgl. die Vorbemerkungen  
S. und (außer am 19. März) die eigene Quatember-  
messe in der Fastenzeit (MB II 266).  
Besondere Thematik: Brot für alle Menschen.  
Aktion: Familienfasttag.

**14 Mo der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder von der hl.  
Mathilde  
L: Lev 19,1–2.11–18  
Ev: Mt 25,31–46

**15 Di der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Klemens Maria Hofbauer**, Ordenspriester (RK)  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl.  
Klemens Maria  
L: Jes 55,10–11  
Ev: Mt 6,7–15

**16 Mi der 1. Fastenwoche**

- Off** vom Tag  
**V** **M** vom Tag  
L: Jona 3,1–10  
Ev: Lk 11,29–32

**17 Do der 1. Fastenwoche**

- g** **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)  
**g** **Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland  
**Off** vom Tag, Kommemoration eines g möglich  
**V** **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag, von der hl. Ger-  
trud oder vom hl. Patrick  
L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (14,1.3–5.12–14 Vg)  
Ev: Mt 7,7–12

- 18 Fr** **der 1. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration  
des g möglich  
1. V vom H des hl. Josef  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Cy-  
rill  
L: Ez 18,21–28  
Ev: Mt 5,20–26

Heute ist Familienfasttag.

- 19 Sa** **HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER**  
**H** **GOTTESMUTTER MARIA**  
**Off** vom H, Te Deum  
1. V vom So  
**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 560)  
L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16  
APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (R: Lk 1,32b)  
L 2: Röm 4,13.16–18.22  
Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

- 20 So** **+ 2. FASTENSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 2. Woche  
**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusse-  
gen (MB II 540)  
L 1: Gen 12,1–4a  
APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (R: 22)  
L 2: 2 Tim 1,8b–10  
Ev: Mt 17,1–9

Heute ist Zählsonntag.

**21 Mo der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Dan 9,4b–10  
Ev: Lk 6,36–38

**22 Di der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jes 1,10.16–20  
Ev: Mt 23,1–12

**23 Mi der 2. Fastenwoche**

**g Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima  
**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich  
V **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Turibio  
L: Jer 18,18–20  
Ev: Mt 20,17–28

**24 Do der 2. Fastenwoche**

**Off** vom Tag  
1. V vom H Verkündigung des Herrn  
V **M** vom Tag  
L: Jer 17,5–10  
Ev: Lk 16,19–31

**25 Fr VERKÜNDIGUNG DES HERRN**

**H Off** vom H, Te Deum  
W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlusssegens (MB II 554)  
L 1: Jes 7,10–14  
APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (R: vgl. 8a.9a)  
L 2: Hebr 10,4–10  
Ev: Lk 1,26–38

- 26 Sa** **der 2. Fastenwoche**  
**g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)  
**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich  
1. V vom So  
**V M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom hl. Liudger  
L: Mi 7,14–15.18–20  
Ev: Lk 15,1–3.11–32

Beginn der Sommerzeit.

- 27 So** **+ 3. FASTENSONNTAG**  
**Off** vom Sonntag, 3. Woche  
**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB II 540)  
L 1: Ex 17,3–7  
APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a)  
L 2: Röm 5,1–2.5–8  
Ev: Joh 4,5–42  
(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Ex 17,1–7  
Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

- 28 Mo** **der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
**V M** vom Tag  
L: 2 Kön 5,1–15a  
Ev: Lk 4,24–30

**29 Di der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Dan 3,25.34–43  
Ev: Mt 18,21–35

**30 Mi der 3. Fastenwoche**  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Dtn 4,1.5–9  
Ev: Mt 5,17–19

**31 Do der 3. Fastenwoche**  
Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl.  
Einleitung S. )  
**Off** vom Tag  
V **M** vom Tag  
L: Jer 7,23–28  
Ev: Lk 11,14–23